

CEAT strebt nach einem größeren Anteil im Bereich Landwirtschaftsreifen

Der Name CEAT ist vielen Nutzern von Landmaschinen in den vergangenen Jahren zu einem immer vertrauteren Begriff geworden, denn seit der Gründung der Tochtergesellschaft CEAT Specialty Tyres Ltd. im Jahre 2015, die sich auf die Herstellung von Reifen für die Landwirtschaft sowie für Bergbau-, Erdbewegungs-, Industrie- und Baumaschinen spezialisiert hat, versucht der indische Hersteller, sein Image im Agrarsektor zu schärfen und sein Geschäft anzukurbeln.

Doch was genau steckt hinter CEAT, dem Vorzeigeunternehmen von RPG Enterprises mit Sitz in Mumbai und einem jährlichen Produktionsvolumen von über 15 Millionen Reifen, wenn es um die Entwicklung von Produkten geht, die Landwirten zu mehr Produktivität verhelfen sollen? Dyutiman Chattopadhyay, Vizepräsident der Abteilung Forschung & Entwicklung und Technologie bei CEAT Specialty, schildert die Zukunftspläne des Unternehmens, das auf eine 95-jährige Tradition in der Reifenherstellung zurückblicken kann und seit langem eine führende Marktstellung auf dem indischen Markt einnimmt.

Warum hat sich CEAT Specialty dazu entschlossen, in Nischentechnologien und -kategorien einzusteigen, und welchen Beitrag können ihre neuen Produkte für diese Sektoren leisten?

„Die Notwendigkeit einer immer höheren landwirtschaftlichen Produktivität auf demselben Ackerland hat die Entwicklung neuer landwirtschaftlicher Techniken und landwirtschaftlicher Geräte vorangetrieben, wobei letztere immer größer, schneller und leistungsfähiger geworden sind - und die Reifen haben wesentlich dazu beigetragen“, betont Herr Chattopadhyay.

„CEAT Specialty entwickelt Reifen für dieses hochtechnologisierte Nischensegment. Aufgrund unserer Stärken im Bereich Forschung und Entwicklung sind wir zuversichtlich, dass wir künftig in der Lage sein werden, Qualitätsprodukte in diesem Segment zu einem wettbewerbsfähigen Preis anbieten zu können.

Aus diesem Grund beabsichtigen wir, im kommenden Jahr neue Produkte in diesen Premium-Nischenkategorien einzuführen. Zu diesem Angebot gehören IF- und VF-Reifen für Traktoren und Spritzmaschinen, Reifen für Traktoren mit hoher Leistung (über 400 PS), Stahlgürtel-Radialreifen für Erntemaschinen, Stahlgürtel-Hochgeschwindigkeits-Flotationsreifen für Straßen- und Feldanwendungen, Stahlgürtelreifen für Industrie und Landwirtschaft sowie übergroße Reifen für Spritzmaschinen, die auf Felgenreifen von bis zu 54 Zoll geeignet sind.“

Wie wird das Sortiment der landwirtschaftlichen Diagonalreifen ergänzt?

„Grundsätzlich ist der Markt für Diagonalreifen weiterhin rückläufig, da sich der Landwirtschaftssektor kontinuierlich auf Radialreifen umstellt, die neben einer geringeren Verdichtung auch eine höhere Lebensdauer und somit eine höhere Produktivität bieten. Es gibt jedoch Segmente wie Traktoren und Arbeitsgeräte mit niedriger Leistung, in denen Landwirte nach wie vor den kostengünstigen Diagonalreifen bevorzugen“, erklärt Herr Chattopadhyay.

„CEAT hatte schon immer ein umfassendes Sortiment an Diagonalhinter- und -vorderreifen für Traktoren, Flotationsreifen und Reifen für die landwirtschaftliche Industrie im Angebot. Es gab jedoch einige Lücken in unserem Angebot für landwirtschaftliche Geräte und Kompaktlader, die wir nun schließen wollen.“

Bedeutet dies, dass CEAT künftig für jeden Landwirt – vom kleinen Viehzuchtbetrieb bis hin zum großen Ackerbaubetrieb – etwas im Angebot haben wird, das seinen Bedürfnissen entspricht?

„Ja. CEAT wird den Anforderungen eines jeden Landwirts gerecht werden können – angefangen bei Reifen für Kleingeräte bis hin zu leistungsstarken Traktoren mit über 500 PS und anderen anspruchsvollen Anwendungen.“

Die einzigartige Stollengeometrie, die Bauweise und die Zusammensetzung unserer Produkte sorgen für eine überragende Traktion, ausgezeichnete Fahreigenschaften und eine geringere Bodenverdichtung als bei vergleichbaren Produkten unserer Mitbewerber. Dies gilt nicht nur für High-End-Maschinen, sondern auch für unsere Traktoren der unteren Leistungsklasse.“

Was unterscheidet einen CEAT-Reifen von anderen Reifen auf dem Markt?

„Für CEAT ist es wichtig, seinen Kunden nur ‚Best-in-Class‘-Produkte anzubieten, und zwar segmentübergreifend. Aufgrund unserer einzigartigen CTR-Designphilosophie (geringe Verdichtung, hohe Traktion und ideale Straßenlage) bieten CEAT-Reifen im Vergleich zu anderen eine überlegene Leistung.“

Wir verfügen über ein äußerst solides Entwicklungsprogramm für Neuprodukte, bei dem jedes neue Produkt rigorosen Tests unterzogen wird und unterschiedliche Phasen durchläuft, angefangen bei Computersimulationen im Rahmen einer ‚Finite-Elemente-Analyse‘ bis hin zu intensiven Prototypen- und Demo-Reifentests. Auf diese Weise wird gemäß dem CEAT-Prinzip ‚First Time Right‘ eine optimale Qualität der auf den Markt gebrachten Produkte gewährleistet.“

Was bedeutet Kundenorientierung und was bedeutet es, wenn CEAT den Kunden bei der Entwicklung seiner Reifen in den Mittelpunkt stellt?

„Für uns bedeutet der Begriff Kundenorientierung, den Kunden mit Produkten und Dienstleistungen von höchster Qualität zu einem erschwinglichen Preis zu begeistern. Jede Neuentwicklung von Produkten/Kategorien bei CEAT beginnt mit einem sogenannten ‚Customer In-Sighting‘. Dabei werden detaillierte Erkenntnisse von unseren Forschungs-, Entwicklungs- und Marketingteams gesammelt, um die ‚Stimme des Kunden (VOC)‘ zu hören, was den ersten Schritt im Produktdesignprozess von CEAT darstellt. Diese Erkenntnisse werden gründlich analysiert, sodass die wesentlichen ‚Kundenanforderungen‘ bei der Entwicklung neuer Produkte berücksichtigt werden.“

Wie gelingt es CEAT, die Kundenorientierung besser oder anders zu realisieren als andere Reifenhersteller?

„Starke Kundenbindung, gute Kundenaufklärung, schnelle Bearbeitung von Reklamationen und die kontinuierliche Verbesserung von Produkten sind nur einige der Schlüsselemente, die es uns ermöglichen, das Vertrauen von Kunden zu gewinnen.“